

# Die äußere Sicherheit Deutschlands in einer unruhigen Welt

## Sind wir richtig aufgestellt ? Stellenwert, Risiken und Chancen der Verteidigungspolitik

Dienstag, 13. Februar 2007, 19:30 Uhr



**General-Fahnert-Kaserne  
Heim der Soldatengemeinschaft  
(ehem. Unteroffizierheim)  
An der Trift 15  
76149 Karlsruhe (Neureut)**

das neue Weißbuch des Bundesministeriums der Verteidigung beschreibt die geänderten Risiken und Herausforderungen für die Sicherheit Deutschlands, die Nordatlantische Allianz, die Europäische Union und die Vereinten Nationen. Der hier festgelegte Personalumfang, die neuen Strukturen und die Ausrüstungsplanung für die Streitkräfte sollen die Leistungsfähigkeit der Bundeswehr unter den gegebenen Rahmenbedingungen sicherstellen.

Mit dem ehemaligen Inspekteur des Heeres Generalleutnant Gert Gudera haben wir einen fachkundigen Referenten gewinnen können, der in seiner Analyse die Erfolgchancen aber auch die Schwachstellen dieser neuen Bundeswehrplanung kritisch beleuchten wird.



**Gert Gudera,  
Generalleutnant a.D.**

### Vita

1943	geboren in Aussig (Böhmen)
1966	Eintritt in die Bundeswehr
1970-1973	Studium der Betriebswirtschaft an der Akademie des Heeres für Maschinenwesen, Darmstadt
1980-1981	Persönlicher Referent des Abteilungsleiters II im Bundeskanzleramt
1981-1982	Generalstabsausbildung am Army Staff College Camberly, Großbritannien
1985-1987	Kommandeur des Nachschubbataillons 12, Bad Mergentheim
1987-1988	Referent im Planungsstab des Bundesverteidigungsministeriums
1988-1989	Adjutant des Inspektors des Heeres
1989-1991	Abteilungsleiter G 4 (Logistik) im Wehrbereichskommando V, Stuttgart
1993-1996	Unterabteilungsleiter III in der Abteilung Personal im Bundesverteidigungsministerium
1996-2000	Befehlshaber im Wehrbereich III und Kommandeur 7. Panzerdivision, Düsseldorf
1997-1998	Einsatz als Chef des Stabes SFOR in Bosnien-Herzegowina
2000-2001	Stellvertreter des Inspektors des Heeres
2001-2004	Inspekteur des Heeres

Wie üblich, freuen wir uns im Anschluß an die Veranstaltungen auf ein gemütliches Beisammensein mit Ihnen bei guten Gesprächen sowie einer Fortführung der sicherlich anregenden Diskussionen.

**Bitte melden Sie sich im Hinblick auf einen reibungslosen Zugang zur Kaserne bei dem Sektionsleiter an (Tel. u. Fax : 07225 96 93 88)**